

EINBAUBESCHEINIGUNG

Der Installateur bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die System in dem genannten Fahrzeug nach Vorgaben des Herstellers eingebaut wurde.

Von :

Verkauft am :

Produktartikel : 839

Fahrzeug :

GEMINI Technologies s.r.l.
Via Luigi Galvani 12 - 21020 Bodio Lomnago (VA) - Italy
Tel. +39 0332 943211
www.gemini-alarm.com
ISO 9001 Certified Company



839

Zentralverriegelungsmodul

INSTALLATIONS- UND BETRIEBSHANDBUCH



Made in Italy

AC2729 Rev.01 - 05/22

1.0 - EINLEITENDE ANMERKUNG.....	SEITE 02
----------------------------------	----------

BENUTZERHANDBUCH

2.0 - FUNKTIONSBESCHREIBUNG.....	SEITE 03
2.1 - Verriegeln der Fahrzeugschlösser.....	SEITE 03
2.2 - Verriegeln der Schlösser und Komfortschaltung.....	SEITE 03
2.3 - Öffnen der Fahrzeugschlösser.....	SEITE 03
3.0 - AUSTAUSCH DER BATTERIEN AN DER FUNKFERNSTEUERUNG.....	SEITE 03

INSTALLATIONSHANDBUCH

4.0 - ANSCHLUSSBELEGUNG.....	SEITE 04
5.0 - SCHALTPLAN.....	SEITE 05
6.0 - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN.....	SEITE 06
7.0 - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN.....	SEITE 07
8.0 - PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN.....	SEITE 08
8.1 - Ablenkungsschutzes und automatische Verriegelung.....	SEITE 08
8.2 - Zeitauswahl Zentralverriegelungen.....	SEITE 08
8.3 - Komfortverriegelung.....	SEITE 08
8.4 - Doppelimpuls beim Öffnen.....	SEITE 08
8.5 - Auswahl Polarität Türtasten.....	SEITE 08
9.0 - PROGRAMMIERUNG DES SYSTEMS.....	SEITE 08
10.0 - ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE.....	SEITE 09
11.0 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN.....	SEITE 09

1.0 - EINLEITENDE ANMERKUNG

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank, dass Sie sich für dieses 12/24-V-Universal-Zentralverriegelungsmodul entschieden haben, das mit zwei 1-Tasten-Fernbedienungen geliefert wird.

Bitte lesen Sie das vorliegende Handbuch sorgfältig durch, um sich vollständig mit der Bedienung dieses Systems vertraut zu machen, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.

Die folgenden Zeichen werden im gesamten Handbuch verwendet, um wichtige Anweisungen oder besondere Informationen hervorzuheben:



Hinweise für den Benutzer

Dieses Symbol liefert dem Benutzer nützliche Hinweise für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten des Systems oder einfach Tipps für den Gebrauch.



Hinweise für den Installateur

Dieses Symbol weist den Installateur auf eine unterschiedliche Funktionsweise je nach Anschluss und Systemprogrammierung hin oder liefert einfach nützliche Hinweise zur Installation.

BENUTZERHANDBUCH

2.0 - - FUNKTIONSBESCHREIBUNG



In diesem Handbuch wird die LED mit ihren verschiedenen Blinkzeichen beschrieben. Die LED ist eine optionale Komponente und daher nicht im Kit enthalten.

2.1 - VERRIEGELN DER FAHRZEUGSCHLÖSSER

Drücken Sie die Fernbedienungstaste; die Blinker blinken zweimal und die LED leuchtet 10 Sek. lang durchgehend. Nach dieser Zeit beginnt die LED zu blinken, bis das System abgeschaltet wird.

2.2 - VERRIEGELN DER SCHLÖSSER UND KOMFORTSCHALTUNG

Wenn die Komfortfunktion aktiviert ist, werden beim Verriegeln der Fahrzeugschlösser auch die Fenster geschlossen. In diesem Fall leuchtet die LED für die ganze Dauer der Komfortverriegelung und weitere 10" durchgehend.

Die Komfortfunktion kann ausgeschlossen werden, wenn man über eine Fernbedienung mit zwei Tasten verfügt: In diesem Fall drückt man die Taste mit den Punkten (Verriegelung) und anschließend die glatte Taste (Ausschluss Komfort).

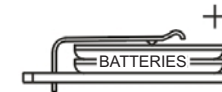
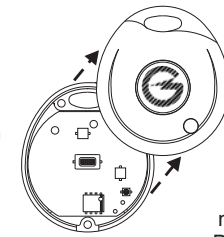
2.3 - ÖFFNEN DER FAHRZEUGSCHLÖSSER

Die Taste der Funksteuerung drücken. Zur visuellen Bestätigung leuchten die Blinker dreimal auf.

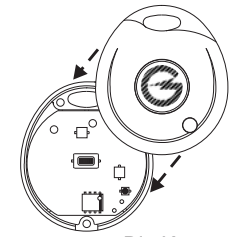
3.0 - AUSTAUSCH DER BATTERIEN AN DER FERNBEDIENUNG

Wenn die Kontroll-LED der Fernbedienung auf Knopfdruck blinkt, ist die Batterie schwach und muss wie folgt ausgetauscht werden:

Die beiden Halbschalen der Fernsteuerung trennen. Dabei darauf achten, dass der Schaltkreis innen nicht beschädigt wird.



Die verbrauchten Batterien nehmen und neue einsetzen. Dabei auf die Polarität achten.



Die Kunststoffschale der Fernsteuerung wieder zusammensetzen und eine Funktionsprüfung vornehmen.



Nur Batterien vom Typ CR1616 verwenden. Wenn andere als die empfohlenen Batterien verwendet werden, kann die Funksteuerung unwiderruflich beschädigt werden. Außerdem wird empfohlen, verbrauchte Batterien nicht einfach wegzuworfen, sondern in den entsprechenden Sammelbehältern zu entsorgen.

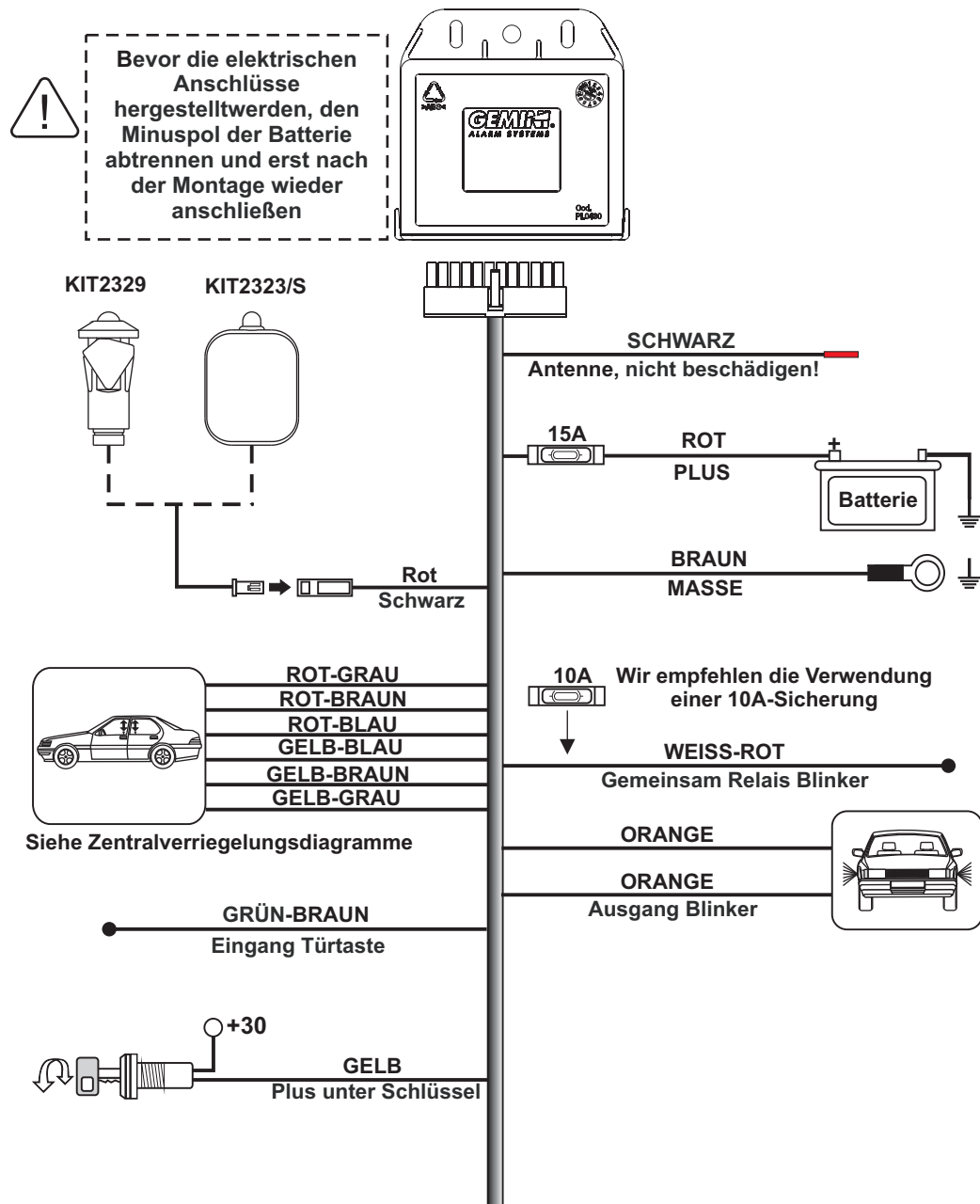
4.0 - ANSCHLUSSBELEGUNG

POSITION	FUNKTION DES DRAHTS	FARBE DES DRAHTS
- 1 -	-----	-----
- 2 -	Eingang Türtaste	GRÜN-BRAUN
- 3 -	Plus unter Schlüssel	GELB
- 4 -	-----	-----
- 5 -	-----	-----
- 6 -	Masse Versorgung	BRAUN
- 7 -	-----	-----
- 8 -	-----	-----
- 9 -	Ausgang Minus LED	SCHWARZ
- 10 -	Ausgang Plus LED	ROT
- 11 -	Pluspol Versorgung	ROT
- 12 -	Antenne	SCHWARZ
- 13 -	-----	-----
- 14 -	-----	-----
- 15 -	-----	-----
- 16 -	Ausgang Plus/Minus Blinker	ORANGE
- 17 -	Ausgang Plus/Minus Blinker	ORANGE
- 18 -	Gemeinsam Plus/Minus Blinker	WEISS-ROT
- 19 -	Zentralverriegelungen	ROT-GRAU
- 20 -	Zentralverriegelungen	ROT-BRAUN
- 21 -	Zentralverriegelungen	ROT-BLAU
- 22 -	Zentralverriegelungen	GELB-BLAU
- 23 -	Zentralverriegelungen	GELB-BRAUN
- 24 -	Zentralverriegelungen	GELB-GRAU



Für einige Funktionen oder Programmierungen des Systems ist der Anschluss Plus unter Schlüssel (GELBER Draht) und des Türsignals (GRÜN-BRAUNER Draht) UNBEDINGT NOTWENDIG. Es wird daher gebeten, diese Anschlüsse IMMER herzustellen.

5.0 - SCHALTPLAN



6.0 - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste und Positiv unter Schlüssel).



Die System kann bis zu höchstens 50 Funkfernbedienungen speichern. Wenn die 51 Vorrichtung gespeichert werden soll, wird die erste gelöscht im Alarmspeicher steht.

Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor:

Bei abgeschaltetem System die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte **“ON-OFF”** müssen in maximal 4 Sekunden ausgeführt werden andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position **“ON-OFF”** - **“ON-OFF”** - **“ON-OFF”** - **“ON”** stellen.
- Beim vierten Umschalten auf Position **“ON”** den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Zweimaliges Blinken der LED und der Blinker bestätigen, dass sich das System im Lernmodus befindet.



Schließen Sie die Tür nicht, da sonst alle zuvor programmierten Geräte wie im nächsten Abschnitt beschrieben gelöscht werden.

Das System ist nun im Wartezustand, um den Code der Geräte zu empfangen.

- Die Taste der Fernbedienung drücken. Das System mit einem Aufblinken der Status-LED an, dass die neue Vorrichtung angelernt wurde.
- Den gleichen Vorgang wiederholen, um andere Geräte zu lernen.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position **“OFF”** stellen und die Tür schließen.
- Das Ende des Verfahrens wird angezeigt, indem die LED und die Blinker einmal lang aufleuchten.

7.0 - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN



Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste und Positiv unter Schlüssel).

Zum Löschen einer programmierten Vorrichtung gehen Sie wie folgt vor:

- Bei abgeschaltetem System die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen.



Die Arbeitsschritte **“ON-OFF”** müssen in maximal 4 Sekunden ausgeführt werden andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position **“ON-OFF”** - **“ON-OFF”** - **“ON-OFF”** - **“ON”** stellen.
- Beim vierten Umschalten auf Position **“ON”** den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Löschverfahrens an, indem die Status-LED und die Blinker zweimal aufleuchten.
- Die Fahrzeugtür schließen; die Status LED leuchtet durchgehend auf.
- Die Tür geschlossen lassen, bis nach ca. 8 Sekunden die Vorrichtungen vollständig gelöscht wurden.



Wenn die Fahrzeugtür nicht länger als acht Sekunden geschlossen bleibt, werden die Vorrichtungen nicht gelöscht.

- Die LED erlischt, um zu bestätigen, dass der Speicher gelöscht wurde. Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position **“OFF”** stellen.

8.0 - PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN

8.1 - ABLENKUNGSSCHUTZES UND AUTOMATISCHE VERRIEGELUNG

Mit dieser Funktion kann das Fahrzeug geschützt werden, wenn der Benutzer das System abschaltet, ohne dass er es bemerkt. Wenn das System also abgeschaltet wurde und keine Maßnahmen am Fahrzeug erfolgen (z.B. Öffnen der Türen oder Startversuch), schaltet sich nach 30 Sek. das System erneut ein.

Zusammen mit der Funktion Ablenkungsschutz ist die automatische Verriegelung der Fahrzeigtüren im Fahrzustand aktiviert. Nachdem alle Türen des Fahrzeugs geschlossen und der Zündschlüssel auf "ON" gestellt wurde, werden nach ca. 20 Sek. die Fahrzeigtüren verriegelt.

Dreht man den Zündschlüssel auf Position "OFF", öffnen sich die Verriegelungen automatisch.

8.2 - ZEITAUWAHL ZENTRALVERRIEGELUNGEN

Mit dieser Funktion kann man die Zeit für die Zentralverriegelungen einstellen.

8.3 - KOMFORTVERRIEGELUNG

Wenn diese Funktion aktiviert ist, die Fenster automatisch geschlossen, beim Einschalten des Systems aktivieren.

8.4 - DOPPELIMPULS BEIM ÖFFNEN

Diese Funktion aktiviert die Öffnungsschaltung zweimal. Sie wird bei Fahrzeugen mit diversifizierter Öffnung verwendet.

8.5 - AUSWAHL POLARITÄT TÜRTASTEN

Diese Funktion ändert das Eingangssignal des Alarms (positiv oder negativ) je nach dem Signal, das von den Türtasten des Fahrzeugs eingeht.

9.0 - PROGRAMMIERUNG DES SYSTEMS



Darauf achten, dass die evt. Programmierungen während der Installation nicht verändert werden. Jedes Öffnen des Programmierverfahrens stellt das System in den Ausgangszustand zurück.

Zum Ändern der Standard konfiguration wie im Anschluss beschrieben vorgehen:

- Deaktivieren Sie das System, schließen Sie alle Fahrzeigtüren und drehen Sie den Zündschlüssel in die Position ON.
- Die LED leuchtet 1" lang auf; während dieser Zeit die Taste der Fernbedienung drücken.
- Die LED und die Blinker dreimal aufleuchten dass sich das System im Programmiermodus befindet. Die LED leuchtet dann dauerhaft.
- Unter Bezug auf die Tabelle unten die Funktionen freischalten/deaktivieren. Dabei ist zu beachten, dass das Modul bei jedem Tastendruck an der Fernbedienung oder bei jedem Drehen des Zündschlüssels zur nächsten Funktion übergeht. Bei jedem Tastendruck der Fernbedienung erlischt die LED einmal kurz, jedes Mal, wenn man den Zündschlüssel dreht, erlischt sie zweimal kurz.

	FUNKTION	STANDARD	TASTE	SCHLÜSSEL
1	Ablenkungsschutz	Deaktiviert	Aktivierung	Deaktivierung
2	Einstellung Öffnungs-/Schließzeit	1 Sek.	6 Sek.	1 Sek.
3	25" Komfortverriegelung	Deaktiviert	Aktivierung	Deaktivierung
4	Doppelimpuls beim Öffnen	Deaktiviert	Aktivierung	Deaktivierung
5	Einstellung Polarität Türeingang	Negative Polarität	Positive Polarität	Negative Polarität

- Wenn die letzte Funktion programmiert wurde, zeigt das System das Ende des Verfahrens an, indem die LED und die Blinker dreimal aufleuchten.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position "OFF" stellen.

10.0 - ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE

Die Vorrichtung fällt in den Anwendungsbereich der geltenden WEEE-Richtlinie. Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom anderen Müll gesammelt werden muss, um eine ordnungsgemäße Entsorgung und Wiederverwertung zu gestatten.

Der Anwender muss das Gerät daher am Ende der Lebensdauer geeigneten Sammelstellen für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zuführen.



11.0 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Nennspannung	12/24 Vdc
Stromaufnahme bei 12 V DC bei eingeschaltetem System und blinkender LED	15 mA
Arbeitstemperatur	-30°C bis +70°C
Kapazität Kontakte Relais Blinker	8A @ 20°C

R&TTE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, Gemini Technologies, erklären hiermit, dass das Funkgerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

NOTES

NOTES
